

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - OFFENES
VERFAHREN FÜR DIE LIEFERUNG VON NR. 2
FERNBEDIENBAREN FLAT DETECTOR
FLUOROSKOPIESYSTEMEN FÜR DIE DIENSTE
FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK DER
KRANKENHÄUSER BOZEN UND MERAN****Allgemeine Bestimmungen:****Art. 1 - Zusammensetzung des
Leistungsverzeichnisses**

Das vorliegende Leistungsverzeichnis regelt die allgemeinen und speziellen Verbindlichkeiten zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und der festgestellten Zuschlagsfirma und besteht aus:

- a) allgemeinen Bedingungen:** Nr. 16 Seiten (Nr. 18 Artikel und Annahme der vexatorischen Klauseln);
- b) Anhang** bezüglich der technischen Eigenschaften: Nr. 5 Seiten.

Art. 2 - Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Lieferung ist jener, des einzigen Loses, welche in der Auftragsbekanntmachung angegeben sind.

Art. 3 - Menge und Eigenschaften

Die Menge und die Eigenschaften der zu liefernden Produkte gehen aus dem Anhang hervor, welcher wesentlicher Bestandteil des vorliegenden Leistungsverzeichnisses ist.

Die Gesamtheit der Leistungen und der Tätigkeiten bezüglich der vorliegenden Ausschreibung versteht sich inklusiv der verbesserten Vorschläge, welche im Angebot der Zuschlagsfirma angegeben wurden.

Art. 4 - Übergabe der Ware

Die zuständige Magazine für den Gerätempfang und für die Erfüllung der dazugehörenden bürokratischen Angelegenheiten sind:

- **Krankenhaus Bozen (Magazin von der Lorenz-Böhlerstr., Nr. 5 - 39100 Bozen):** in der Zeit von 08.00 Uhr bis 11.50 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.50 Uhr von Montag bis Freitag. Die Übergabe muss mittels Telefax **Nr. 0471 / 90 89 46** u.z. mindestens **fünf Werktage** vorher - mitgeteilt werden.

Datum: _____ 1
Unterschrift: _____

**CAPITOLATO D'ONERI - PROCEDURA APERTA
PER LA FORNITURA DI N. 2 SISTEMI
RADIOLOGICI FLUOROSCOPICI DIGITALI A
FLAT DETECTOR PER I SERVIZI DI
RADIOLOGICA DEGLI OSPEDALI DI
BOLZANO E DI MERANO****Norme generali:****Art. 1 - Composizione del capitolato d'oneri**

Il presente capitolato d'oneri regola gli oneri generali e particolari inerenti il rapporto tra l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano e l'aggiudicatario individuato ed è composto da:

- a) norme generali:** n. 16 pagine (n. 18 articoli e accettazione delle clausole vessatorie);
- b) appendice** relativa alle caratteristiche tecniche: n. 5 pagine.

Art. 2 - Oggetto della gara

L'oggetto della fornitura è quello dell'unico lotto indicato nel bando di gara.

Art. 3 - Quantità e caratteristiche

La quantità e le caratteristiche dei prodotti da fornire risultano nell'appendice, che fa parte integrante del presente capitolato d'oneri.

Il complesso delle prestazioni e delle attività relative alla presente gara si intende integrato dalle proposte migliorative formalizzate nell'offerta dall'aggiudicatario.

Art. 4 - Consegna merce

I magazzini di riferimento per la ricezione delle apparecchiature, ai fini degli adempimenti burocratici, sono:

- **ospedale di Bolzano (magazzino di via L. Böhler, 5 - 39100 Bolzano):** dalle ore 08.00 alle ore 11.50 e dalle ore 13.30 alle ore 16.50 dal lunedì al venerdì. Le operazioni di consegna dovranno essere comunicate tramite telefax al **n. 0471 / 90 89 46** con un preavviso di almeno **cinque giorni lavorativi**.

Data: _____
Firma: _____

- **Krankenhaus Meran** (Rossinistraße, 5 - Eingang von der Goethesstraße - 39012 Meran): in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, von Montag bis Freitag. Die Übergabe muss mittels Telefax Nr. **0473 / 26 46 94** u.z. mindestens **fünf Werktage** vorher - mitgeteilt werden.
Der Transport der Geräte vom Magazin zu den Lokalen, wo diese zu installieren sind, ist zu Lasten der Firma.

Art. 5 - Abtretung des Vertrages oder Weitervergabe des Zuschlages

Die Lieferung, welche diesen Vertrag betrifft kann binnen der Grenze von dreissig Prozent (30%) des Gesamtbetrags weitervergeben werden.

Wenn die Zuschlagsfirma im Angebot erklärt hat, dass sie von der Weitervergabe Gebrauch macht und gleichzeitig den Prozentsatz der weiterzugebenden Leistung genau angegeben hat, sind diese Elemente im vorliegenden Vertrag anzugeben.

Im Falle einer Weitervergabe bleibt die Zuschlagsfirma gegenüber dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen im Bezug auf die Erfüllung der Leistungen und vom vorliegenden Vertrag vorgesehenen Verpflichtungen, die aus dem vorliegendem Leistungsverzeichnis und dem Angebot hervorgehen, verantwortlich.

Die Zuschlagsfirma hat die Pflicht Kopie der quittierten Rechnungen bezüglich der von ihr an die Subunternehmer durchgeführten Zahlungen, mit der Angabe der geleisteten Garantieabzüge, innerhalb zwanzig Tagen ab Datum jeder Bezahlung an den einzigen Verantwortlichen für das Verfahren zu übermitteln.

Wenn die Zuschlagsfirma die quittierten Rechnungen der Subunternehmer innerhalb der im vorhergehenden Absatz angegebenen Frist nicht übermittelt, stellt der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen die folgende Zahlung zu Gunsten derselben Zuschlagsfirma ein.

Mit Vorbehalt der Angaben im Angebot, ist es der Zuschlagsfirma untersagt, ohne schriftliche Ermächtigung des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen die Lieferung der Güter, welche Gegenstand des Vertrages laut vorliegendem Leistungsverzeichnis sind, gänzlich oder teilweise abzutreten.

Nicht genehmigte Abtretung und Weitervergabe lösen den Vertrag auf und berechtigen den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen zur Durchführung des Einzuges der endgültigen Kautions zu Lasten der Zuschlagsfirma, mit Vorbehalt auf Entschädigung aller entstandenen Mehrkosten.

- **ospedale di Merano** (via Rossini, 5 - entrata da via Goethe - 39012 Merano): dalle ore 08.00 alle 12.00 dal lunedì al venerdì. Le operazioni di consegna dovranno essere comunicate tramite telefax al n. **0473 / 26 46 94** con un preavviso di almeno **cinque giorni lavorativi**.
E' a carico della ditta il trasporto delle apparecchiature dal magazzino ai locali di installazione.

Art. 5 – Cessione del contratto o subappalto

La fornitura oggetto del presente contratto può essere subappaltata entro il limite del trenta per cento (30%) dell'importo complessivo.

Qualora l'aggiudicatario abbia dichiarato, in sede di offerta, di volersi avvalere del subappalto ed abbia contestualmente specificato la percentuale della prestazione che intende subappaltare, tali elementi sono riportati nel presente contratto.

In caso di subappalto l'aggiudicatario resta responsabile, nei confronti dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano, dell'adempimento delle prestazioni e degli obblighi previsti nel presente contratto, derivanti dal presente capitolato d'onori e dall'offerta.

È fatto obbligo all'aggiudicatario di trasmettere al responsabile unico del procedimento copia delle fatture quietanzate relative ai pagamenti da esso corrisposti ai subappaltatori, entro venti giorni dalla data di ciascun pagamento, con l'indicazione delle ritenute di garanzia effettuate.

Qualora l'aggiudicatario non trasmetta le fatture quietanzate dei subappaltatori entro il termine indicato nel precedente comma, l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano sospende il successivo pagamento a favore dello stesso aggiudicatario.

Fatto salvo quanto riportato in sede di offerta, è vietato all'aggiudicatario cedere l'esecuzione di tutta o di parte della fornitura dei beni oggetto del contratto di cui al presente capitolato d'onori senza l'autorizzazione scritta dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

La cessione ed il subappalto non autorizzati sciolgono il contratto e fanno sorgere il diritto per Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano ad effettuare l'esecuzione in danno, con incameramento della cauzione definitiva, fatto salvo il risarcimento di ogni conseguente maggiore danno.

Art. 6 - Durchführung des Vertrages

Die Zuschlagsfirma führt die Lieferungen und Installation in den Lokalen der Diensten für Röntgendiagnostik der Krankenhäuser von Bozen und Meran, auf eigenes Risiko durch und übernimmt sämtliche dafür anfallende Kosten und Spesen betreffend Anfertigung, Verpackung, Transport und Versicherung bis zum provisorischen Magazin und von diesem zu den Lokalen, wo die Installation vorgesehen ist (1.333 - Krankenhaus Bozen und 0.616 - Krankenhaus Meran), wie aus Art. 4 hervorgeht.

Die Geräte, welche Gegenstand des Vertrages sind, müssen vollkommen funktionierend und kollaudiert sein, innerhalb von **60 Arbeitstagen** ab Bestellung (Ausführungsprojekt und Durchführung der Bauarbeiten inbegriffen), geliefert werden.

Diese Frist wird im Zeitraum zwischen Empfang des Ausführungsprojektes und des Datums der diesbezüglichen Genehmigung von Seiten der technischen Abteilung unterbrochen werden.

Bezüglich des Gerätes für das Krankenhaus Bozen, muss ein Maximaltermin von 15 Arbeitstagen ab „Stillstand der Maschine“ vorgesehen.

Die Durchführung des Vertrages kann nur nachdem dieser rechtswirksam wird beginnen, außer dass, im Falle von Dringlichkeit, der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen die vorzeitige Durchführung verlangt.

Im Zusammenhang mit dem Obgenannten, kann der einzige Verantwortliche für das Verfahrens die vorzeitige Durchführung der Leistung genehmigen, nachdem der endgültige Zuschlag rechtskräftig geworden ist:

a) wenn der Vertrag Lieferungen von Gütern als Betreff hat, welche für ihre Natur oder Ort der Durchführung des Vertrages, sofort geliefert werden müssen;

b) in Fällen von bestätigter Dringlichkeit.

Der einzige Verantwortliche für das Verfahrens genehmigt die vorzeitige Durchführung des Vertrages durch eine dazu bestimmte Maßnahme, welche die gerechtfertigten Begründungen der vorzeitigen Durchführung laut Buchstabe a) und b) des vorigen Absatzes, angibt.

In den von den Buchstaben a) und b) vorgesehenen Fällen, hat die Zuschlagsfirma das Recht auf Rückzahlung der für die durchgeführten Lieferungen getragenen Kosten.

Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen behält sich auf jeden Fall vor, in Bezug auf außerordentliche Notfälle, verursacht von dringenden Situationen bei Gefahr im Verzug, den Beginn der Vertragsleistung mit der Ausstellung von einer dazu bestimmten Bestellung/Mitteilung, auch in der Schwebe des Abschlusses des Vertrages, nach vorheriger endgültiger Kautionsstellung, anzufragen.

Art. 6 – Esecuzione del contratto

L'aggiudicatario deve effettuare le consegne e l'installazione nei locali dei servizi di radiodiagnostica degli Ospedali di Bolzano e di Merano a proprio rischio e con carico delle spese di qualsiasi natura, incluso il confezionamento, l'imballaggio, il trasporto e l'assicurazione fino al magazzino provvisorio di cui all'art. 4 e dallo stesso ai locali ove è prevista l'installazione (1.333 - ospedale di Bolzano e 0.616 - ospedale di Merano).

Le apparecchiature oggetto del contratto dovranno essere consegnate e rese perfettamente funzionanti e collaudate entro e non oltre **60 giorni lavorativi** dalla data dell'ordine (compreso progetto esecutivo ed esecuzione opere edili).

Tale termine verrà sospeso nel periodo fra la data di ricevimento del progetto esecutivo e la data della relativa approvazione da parte della Ripartizione tecnica.

Relativamente all'apparecchiatura destinata all'ospedale di Bolzano dovrà essere previsto un termine massimo pari a 15 giorni lavorativi di "fermo macchina".

L'esecuzione del contratto può avere inizio solo dopo che lo stesso è divenuto efficace, salvo che, in casi di urgenza, l'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano ne chieda l'esecuzione anticipata.

In relazione a quanto sopra previsto, il responsabile unico del procedimento può in particolare autorizzare l'esecuzione anticipata della prestazione dopo che l'aggiudicazione definitiva è divenuta efficace:

a) quando il contratto ha ad oggetto forniture di beni che, per la loro natura o per il luogo in cui deve essere eseguito il contratto, debbono essere immediatamente consegnati;

b) in casi di comprovata urgenza.

Il responsabile unico del procedimento autorizza l'esecuzione anticipata del contratto attraverso apposito provvedimento che indica i motivi che giustificano l'esecuzione anticipata, ai sensi delle lettere a) e b) del precedente comma.

Nei casi previsti dalle lettere a) e b) l'aggiudicatario ha diritto al rimborso delle spese sostenute per le forniture eseguite.

L'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano si riserva comunque, in relazione a casi di straordinaria necessità, determinati da situazioni contingibili ed urgenti, di richiedere l'avvio della prestazione contrattuale con l'emissione di apposito ordine/comunicazione, anche in pendenza della stipulazione del contratto, previa costituzione del deposito cauzionale definitivo.

Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen behält sich das Recht vor, gemäß Art. 57, Absatz 3, Buchstabe b) des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12.04.06, Nr. 163 i. g. F., vorzugehen.

Der Zuschlag einer Komplementärlieferung, welche aufgrund der vom vorigen Absatz vorgesehenen Vorschriften durchgeführt wird, kann durch ein Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung, innerhalb 3 Jahre nach Abschluss des vorliegenden Vertrages, auf Grund spezifischer Bewertung, welche das Andauern des öffentlichen Interesses und die Wirtschaftlichkeit der Auswahl berücksichtigt, erfolgen.

Gegen Entrichtung der vorgesehenen Strafgebühren ist für jede Lieferung ein Verzug von höchstens **30 Arbeitstagen**, ab obgenannten Termin zulässig; nach diesem Termin darf die Lieferung, durch entsprechende Entscheidung des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen nicht mehr erfolgen und es werden die im folgenden Art. 10 angeführten Vertragsstrafen angewandt.

Auf jeden Fall hat die Zuschlagsfirma die Pflicht, alle nicht wesentlichen Abänderungen, welche vom Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen als zweckmäßig erachtet werden und welche der einzige Verantwortliche für das Verfahren angefordert hat, unter der Bedingung, dass sie nicht die Natur der im Betreff genannten Vertragstätigkeiten ändern und keine weitere Verbindlichkeiten zu Lasten der Zuschlagsfirma mit sich bringen, auszuführen.

Jegliche Mitteilung von der Zuschlagsfirma betreffend die Durchführung des Vertrages muss ausschliesslich an den einzigen Verantwortlichen des Verfahrens, welcher im Art. 12 der Ausschreibungsregeln angegeben ist, übermittelt werden. Mitteilungen, welche an andere Personen übermittelt werden, werden daher als nicht gültig angesehen.

Das Gerät muss bei der Übergabe mit sämtlichen auf dem Markt vorhandenen Neuerungen ausgestattet sein.

Die Zuschlagsfirma erklärt für die gesamte Dauerhaftigkeit des Gerätes die Soft- und Hardwareajournierungen, die die Leistungen bereits existierender Funktionen steigern, kostenlos zu liefern. In diesem spezifischen Fall werden auch alle eventuellen elektronischen Schaltkreise und andere notwendige Teile kostenlos geliefert werden.

Sollte hingegen die Ajournierung des Gerätes neue Funktionen oder die Implementierung neuer Parameter betreffen, so wird die Lieferfirma diese dem Käufer innerhalb von 60 Tagen nach deren Verfügbarkeit mit einem Preisnachlass von 50% auf den Listenpreis anbieten.

Bei erfolgter Installation muss die Zuschlagsfirma eine angemessene technische Ausbildung für den Gebrauch der Geräte (ungefähr 15 Teilnehmer) des ärztlichen und technischen Personals garantieren.

L'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano si riserva la facoltà di applicare quanto previsto dall'art. 57, comma 3, lettera b) del Decreto Legislativo n. 163 del 12.04.06 i.f.v..

L'aggiudicazione di fornitura complementare effettuata in base a quanto previsto dal precedente comma può avvenire mediante procedura negoziata senza pubblicazione di bando, nei 3 anni successivi alla conclusione del presente contratto, sulla base di specifica valutazione che prenda in considerazione la permanenza dell'interesse pubblico e l'economicità della scelta.

A fronte del pagamento delle previste penalità è ammesso un ritardo massimo di **30 giorni lavorativi** dal termine di cui sopra, dopo di che la consegna, su eventuale decisione dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano non potrà più avvenire e saranno attivate le penalità di cui al successivo art. 10.

In ogni caso l'aggiudicatario ha l'obbligo di eseguire tutte quelle variazioni di carattere non sostanziale che siano ritenute opportune dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano e che il responsabile unico del procedimento abbia ordinato, a condizione che non mutino sostanzialmente la natura delle attività oggetto del contratto e non comportino a carico dell'aggiudicatario maggiori oneri.

Qualsiasi comunicazione dell'aggiudicatario relativa all'esecuzione del contratto dovrà essere indirizzata esclusivamente al responsabile unico del procedimento ai riferimenti indicati nell'art. 12 del disciplinare di gara. Comunicazioni indirizzate a soggetti diversi saranno quindi ritenute prive di efficacia.

L'apparecchiatura, all'atto della consegna, dovrà essere dotata di tutti gli aggiornamenti possibili esistenti sul mercato.

L'aggiudicatario si impegna a fornire gratuitamente per tutta la durata della vita utile dell'apparecchiatura ogni aggiornamento hardware e software inteso ad aumentare le prestazioni delle funzionalità già presenti. In tale caso l'aggiornamento gratuito comprende anche eventuali circuiterie elettroniche o altre parti necessarie.

Qualora invece gli aggiornamenti riguardino nuove funzionalità o l'implementazione di nuovi parametri, questi dovranno essere proposti all'acquirente entro 60 gg. dal loro rilascio con una quotazione economica scontata del 50% sul prezzo di listino.

Ad installazione avvenuta l'aggiudicatario deve assicurare un adeguato addestramento tecnico del personale medico e tecnico (circa 15 partecipanti) all'uso delle apparecchiature.

Datum: _____
Unterschrift: _____

Data: _____
Firma: _____

Die Zuschlagsfirma hat die Pflicht kostenlos einen Wartungskurs 1° Grades für die Techniker des betrieblichen Dienstes für Medizintechnik durchzuführen.

Die Kosten der Fortbildung und des Wartungskurses sind zu Lasten der Zuschlagsfirma.

Die Mindestanforderungen für den Wartungskurs für Techniker des Betrieblichen Dienstes für Medizintechnik sind folgende:

- er muss für mindestens zwei Personen vorgesehen sein, möglichst in italienischer oder deutscher Sprache;

- der Kurs muss so gestaltet sein, dass die Teilnehmer die notwendige Schulung erhalten, um autonom Fehlersuche und Behebung von „Fisrt-Level“ Fehlern durchführen zu können. Auch sollte der Kurs den Teilnehmern ermöglichen, eventuell mit telefonischer Hilfe von Seiten des Kundendienstes des Herstellers, schwerwiegendere Fehler reparieren zu können;

- der Kurs darf nicht weniger als 5 Tage dauern um den Teilnehmern das Wissen um Funktion und Wartung der gelieferten Geräte zu vermitteln. Falls zur Teilnahme am obgenannten Kurs Grundlagenkenntnisse zur Funktion von Röntgengeräten vorausgesetzt sind, muss der Hersteller diese in einem gesonderten Kurs anbieten, dessen Dauer vom Hersteller angegeben werden muss.

Die Lieferfirma ist verpflichtet, **innerhalb von 20 Tagen ab Datum des Abschlusses des Vertrages, das Ausführungsprojekt** (Zeichnungen, Beschreibung, Kostenschätzung, u.s.w....) mit allen notwendigen technischen Informationen zu Arbeiten bezüglich der Lokale, in dem das neue Gerät installiert werden muss, zu übergeben.

Die Bestellung bezüglich der Lieferung von Seiten des Sanitätsbetriebes wird erst nach Einreichung dieses Berichtes und der bezüglichen Genehmigung erfolgen.

Wartungsvertrag (full risk)

Die jährlichen Gesamtkosten des *Wartungsvertrages (full risk)*, welche sich der Sanitätsbetrieb vorbehält, abzuschließen, dürfen den Betrag von 9% des Wertes des Gerätes nicht überschreiten.

Dieser Vertrag muss allerdings folgendes vorsehen:

- unbegrenzte Anzahl der Eingriffe;
- Anzahl von präventiven Wartungen je nach Angaben des Herstellers;
- maximale korrektive Eingriffszeit: binnen 24 hintereinander/Sonnenzeiten Stunden (Samstag und Feiertagen ausgenommen) ab Anfrage; außerdem ab Ankunft des Technikers (Datum des Arbeitsberichtes) muss die Firma, binnen 72 hintereinander/Sonnenzeiten Stunden (Samstag und Feiertagen ausgenommen), den Schaden beheben und die Funktionsfähigkeit des Gerätes wieder herstellen;
- einschließlich alle Ersatzteile, inklusive Röntgenröhre, Detektoren und Monitoren.

L'aggiudicatario ha l'obbligo di eseguire gratuitamente un corso di manutenzione di 1° livello destinato ai tecnici del Servizio aziendale di Ingegneria Clinica.

Il costo dell'addestramento e del corso di manutenzione è a totale carico dell'aggiudicatario.

I requisiti minimi del corso per tecnici del Servizio Aziendale di Ingegneria Clinica saranno i seguenti:

- deve essere garantito per almeno due persone, preferibilmente in italiano o tedesco;

- i contenuti del corso devono essere tali da garantire ai partecipanti la capacità di effettuare in autonomia interventi di diagnosi e risoluzione guasti di primo livello, nonché di livello superiore eventualmente in assistenza remota dal servizio clienti del produttore;

- deve avere *durata di almeno 5 giorni lavorativi* per istruire i partecipanti su aspetti tecnici e manutentivi riguardanti specificamente le apparecchiature fornite; qualora gli standard formativi del produttore richiedano come propedeutico un corso più generico sulle conoscenze in ambito radiologico, questo deve essere compreso nella fornitura e deve avere la durata minima indicata dal produttore stesso.

L'aggiudicatario si impegna a presentare, **entro 20 gg. dalla data di stipula del contratto, il progetto esecutivo** (disegni, relazione, preventivi, etc...) contenente tutte le informazioni tecniche necessarie alla stazione appaltante per i lavori riguardanti i locali che accoglieranno la nuova apparecchiatura.

L'ordine di fornitura da parte dell'Azienda sanitaria potrà avvenire solo dopo la presentazione di tale elaborato e la relativa approvazione.

Contratto di manutenzione (full risk)

Il costo complessivo annuale del *contratto di manutenzione (full risk)* che l'Azienda sanitaria si riserva di stipulare, non potrà avere un importo superiore al 9% del valore dell'apparecchiatura.

Tale contratto dovrà comunque prevedere quanto segue:

- numero illimitato di interventi;
- numero di manutenzioni preventive secondo quanto prescritto dal produttore;
- tempo massimo di intervento correttivo: entro 24 ore (escluso sabato e giorni festivi) consecutive/solari dalla richiesta; inoltre dal giorno di arrivo del tecnico (data rapporto di lavoro) la Ditta dovrà risolvere il guasto e ripristinare la funzionalità dell'apparecchiatura entro 72 ore consecutive/solari (escluso sabato e giorni festivi);

- tutte le parti di ricambio incluse, ivi compresi tubi radiogeni, detettori e monitor.

Datum: _____
Unterschrift: _____

Data: _____
Firma: _____

Art. 7 – Vertragshöhe

Die Zuschlagsfirma hat während der Ausführung des Vertrages die Pflicht, unter Beachtung aller Vertragsbedingungen, eine Erhöhung/Verminderung des Zuschlagsbetrages bis zu einem Fünftel anzunehmen.

Die Abweichung kann sich auf Ergänzungen oder Verringerungen einzelner bei der Vergabebesitzung bewerteter Teile oder auf zusätzliche Installationen, welche eventuell vom Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen während des Zeitraums der Gültigkeit des Vertrages verlangt werden, beziehen.

Um die Vereinheitlichung der, im Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, angewandten Vertragsklauseln zu fördern, kann an die Firmen, welche den Zuschlag dieses Verfahrens erhalten haben der Vorschlag unterbreitet werden den Vertrag auf die anderen Gesundheitsbezirke des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen zu den Bedingungen des Zuschlages auch begrenzt auf einer/m oder mehreren Positionen/Lose zu erweitern, unter Vorbehalt mit der Zuschlagsfirma günstigere Bedingungen für jeden interessierten Gesundheitsbezirk zu vereinbaren.

Daher kann innerhalb von 24 Monaten nach Unterzeichnung des ursprünglichen Vertrages bei den Firmen, welche den Zuschlag erhalten haben, der Vorschlag unterbreitet werden die Lieferung auch auf einem oder mehreren der anderen Gesundheitsbezirke des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen bis maximal zum Dreifachen anfänglichen Zuschlagsbetrag, auszudehnen.

Innerhalb 15 Tagen ab Anfrage teilt die befragte Zuschlagsfirma ihre Entscheidung mit, dabei bleibt die Tatsache, dass sie nicht verpflichtet ist die Anfrage um Erweiterung anzunehmen.

Art. 8 - Annahme und Übernahme der Ware

Die qualitativen Eigenschaften des gelieferten und installierten Gerätes müssen dem Leistungsverzeichnis und den eingereichten Unterlagen entsprechen.

Die Zuschlagsfirma verpflichtet sich, ohne Zusatzkosten zu Lasten des Sanitätsbetriebs der Autonomen Provinz Bozen, die folgende Geräte:

- **Krankenhaus Meran: Prestilix GE und Siregraph Siemens;**

- **Krankenhaus Bozen: Nr. 2 Sireskop Siemens (vorhanden in "Diagnostik 4" und in "Diagnostik 5") und Advantix TC GE (vorhanden in "Diagnostik 8"),**

komplett abzubauen, zurückzunehmen und zu entsorgen.

Diese Auflage beinhaltet auch sämtliche elektronische Teile der Geräte inklusive die leeren Rohre.

Bezüglich des Krankenhauses Meran ist der Abbau mit dem Dienst für Röntgendiagnostik zeitlich abzustimmen.

Art. 7 - Ammontare del contratto

L'aggiudicatario nel corso dell'esecuzione del contratto ha l'obbligo di accettare, alle condizioni tutte del contratto stesso, un aumento/diminuzione dell'importo di aggiudicazione pari ad un quinto.

Il riferimento sarà relativo ad integrazioni o riduzioni di elementi unitari valutati in sede di gara, ovvero ad installazioni integrative che dovessero venire richieste dall'Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano durante il periodo di validità del contratto.

Al fine di favorire l'armonizzazione delle condizioni contrattuali praticate all'interno dell'Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano, alle ditte risultate aggiudicatricie della presente procedura potrà essere proposta l'estensione del contratto ad altri Compensori sanitari dell'Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano, anche limitatamente ad una/o o più posizioni/lotti, alle condizioni di aggiudicazione, riservandosi di concordare con l'aggiudicatario condizioni più favorevoli per tutti i Compensori sanitari interessati.

Pertanto entro 24 mesi dalla sottoscrizione del contratto originario, alle ditte risultate aggiudicatricie potrà essere proposta l'estensione della fornitura anche a uno o più degli altri Compensori sanitari dell'Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano fino a un massimo del triplo dell'importo di aggiudicazione iniziale.

Entro 15 gg. dalla richiesta l'aggiudicatario interpellata comunicherà la propria decisione, fermo restando che essa non è obbligata ad accettare la richiesta di estensione.

Art. 8 - Accettazione con presa in carico della merce

L'apparecchiatura consegnata ed installata dovrà corrispondere per caratteristiche qualitative al capitolato d'oneri e a quelle della documentazione presentata.

L'aggiudicatario si impegna, senza costi aggiuntivi a carico dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano, allo smontaggio, ritiro e smaltimento completo delle seguenti apparecchiature:

- **Ospedale di Merano: Prestilix GE e Siregraph Siemens;**

- **Ospedale di Bolzano: n. 2 Sireskop Siemens (attualmente in "Diagnostica 4" e "Diagnostica 5") e Advantix TC GE (attualmente in "Diagnostica 8").**

Tale impegno riguarda anche tutte le componenti elettroniche delle apparecchiature, inclusi i tubi a vuoto.

Per quanto concerne l'ospedale di Merano, la tempistica del ritiro deve essere concordata con il servizio di radiodiagnostica.

Datum: _____
Unterschrift: _____

Data: _____
Firma: _____

Die zur Herstellung der angebotenen Ware verwendeten Produkte, sowie die Ware selbst müssen allen in Italien geltenden Bestimmungen sowie den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft entsprechen.

Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen wird die gelieferten Produkte kontrollieren, um festzustellen, ob die technischen Eigenschaften mit jenen des Leistungsverzeichnisses und jenen der eingereichten Unterlagen übereinstimmen.

Zu diesem Zwecke behält sich der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen das Recht vor, technisch-wissenschaftliche Analysen seitens eigens dazu ermächtigter Laboratorien durchführen zu lassen.

Die Zuschlagsfirma muss eventuelle Diagnosesoftware des angebotenen Gerätes kostenlos zu liefern.

Die Zuschlagsfirma muss eventuelle neue Produkte (Weiterentwickelte oder den neuesten Erkenntnissen entsprechende Prothesen), die während der Vertragsdauer auf den Markt gebracht werden, zu denselben Vertragsbedingungen liefern.

Eine Änderung der angebotenen Güter (andere Marke oder andere Beschaffenheit, u.s.w.) ist nur dann erlaubt, wenn der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen dies vorher schriftlich bewilligt.

Die Anfrage um Genehmigung der Änderung muss schriftlich an den einzigen Verantwortlichen des Verfahrens übermittelt werden.

Eventuelle Abänderung des Produktes, welche nicht vorher schriftlich vom Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen genehmigt wurde, werden zur Folge haben, dass diese Produkte vom Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen nicht bezahlt werden.

Mittels schriftlicher Bewilligung verpflichtet sich die Zuschlagsfirma, die als überholt erachteten Produkte mit neuen Produkten, bei gleichbleibendem Zuschlagspreis, auszutauschen.

Falls der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen die gelieferten Güter zurückweist, weil bei den Kontrollen festgestellt wurde, dass es nicht den technischen Eigenschaften des Leistungsverzeichnisses oder dem Angebot entsprechen nicht übereinstimmen, ohne dass diese Lieferung vorab von Seiten des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen genehmigt worden ist, muss die Zuschlagsfirma auf eigene Veranlassung und eigene Kosten mit Ware ersetzen, welche den vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen innerhalb von **30 Tagen ab Mitteilung**.

Im Falle von Nichterfüllung bedient sich der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen eines Lieferanten ihrer Wahl, der in kürzester Zeit den Bedarf decken kann, wobei die Mehrkosten und Schäden der Zuschlagsfirma angerechnet werden.

I prodotti usati per fabbricare la merce offerta e la merce medesima dovranno essere conformi a tutte le normative vigenti in Italia in materia nonché alle direttive CE.

L'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano effettuerà controlli sui prodotti forniti per verificare la corrispondenza delle caratteristiche tecniche con quelle del capitolato d'oneri e con quelle della documentazione presentata.

All'uopo l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano si riserva anche di far eseguire esami tecnico-scientifici da parte di appositi laboratori autorizzati.

L'aggiudicatario dovrà fornire gratuitamente eventuali software di diagnosi dell'apparecchiatura offerta.

L'aggiudicatario dovrà fornire, alle condizioni di contratto, eventuali prodotti nuovi (evoluzione o aggiornamento degli esistenti) immessi sul mercato durante il periodo contrattuale.

Non é ammessa la modifica dei beni rispetto a quelli offerti (marca diversa, configurazioni diverse, ecc.) se non autorizzata anticipatamente per iscritto dall'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

La richiesta di autorizzazione alla modifica dovrà essere effettuata per iscritto e indirizzata al responsabile unico del procedimento.

Eventuali modifiche del prodotto non precedentemente autorizzate per iscritto dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano avranno come conseguenza che questi prodotti non verranno pagati dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

Previa autorizzazione scritta, l'aggiudicatario si impegna a sostituire i prodotti ritenuti superati con nuovi prodotti mantenendo invariato il prezzo di aggiudicazione.

Qualora l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano rifiuti i prodotti forniti, perchè dagli accertamenti risulta che essi non sono conformi alle caratteristiche tecniche del capitolato d'oneri o dell'offerta senza previa preventiva autorizzazione scritta da parte dell'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano l'aggiudicatario a sua cura ed a sue spese dovrà sostituirli con altri che soddisfino le condizioni prescritte entro **30 giorni dalla comunicazione**.

In caso di inadempienza, l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano si approvvigionerà presso il fornitore a sua scelta che nel più breve tempo possibile soddisferà le esigenze, addebitando le maggiori spese ed i danni all'aggiudicatario.

Annahme und Übernahme der Ware befreien die Zuschlagsfirma nicht von der Haftung für eventuelle Fehler und Mängel, die bei der Annahme und derselben Übernahme nicht bemerkt, sondern erst nachträglich festgestellt werden.

Die Kollaudierung der in allen Teilen funktionierenden Gerätes wird **innen 30 Werktagen ab der Übergabe** erfolgen. Falls bei der Kollaudierung Nichterfüllungen von Seiten der Zuschlagsfirma festgestellt bzw. Anordnungen zu deren Lasten verfügt wurden, wird obgenannter Termin endgültig **um weitere 30 Werktage verlängert**.

Es werden nur jene Mengen von Waren bezahlt, die bei der Übergabe an die Strukturen laut Art. 4 festgestellt wurden und mit den bestellten Mengen übereinstimmen.

Die gelieferte Menge darf auf keinem Fall die bestellte Menge überschreiten.

Für den Fall, dass die Produkte von Seiten des Gesundheitsministerium für Sozialpolitik oder auf Verordnung der Justizbehörde in Aussetzung gestellt worden sind, muss die Zuschlagsfirma ohne weitere wirtschaftliche Anlastungen, für den Einzug des Lagerbestandes in den operativen Einheiten und der Ausstellung der diesbezüglichen Gutschrift über den Wert der eingezogenen Produkte (errechnet auf Grund der Zuschlagspreise) verfügbar sein.

Art. 9 – Zahlungsmodalitäten

Nach Erfüllung aller vorgesehenen vertraglichen und normativen Verpflichtungen, werden die Zahlungen von Seiten des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen **innerhalb 60 Tagen ab Datum der erfolgten positiven Kollaudierung**, sein müssen.

Die Rechnung wird nach den geltenden Normen abgefaßt und auf der die Auftragsnummer des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen aufscheint, veranlasst.

Die gesetzliche Zahlungsfrist wird nicht garantiert, wenn:

- die Rechnung nicht die Nummer der Bestellung, ausgestellt vom Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, wiedergibt;

für die EU-Firmen, die notwendigen Daten für das Ausfüllen des Modells INTRASTAT nicht mitgeteilt wurden;

- die Rechnung an eine andere Adresse, als jene, welche im Feld „Zustellung der Rechnung“, auf der Bestellung angegeben ist, zugeschickt wird;

- die Rechnung nicht richtig ausgestellt wird (z.B. falsche Beträge, einzige Rechnung für mehrere Verträge);

- nicht die eventuelle diesbezügliche Gutschrift eingelangt ist;

- von Seiten des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen Beanstandungen im Gange sind;

- vorherige Vertragsstrafen, welche der Zuschlagsfirma auch in Bezug auf andere Verträge angelastet wurden, noch nicht beglichen wurden.

L'accettazione con presa in carico e il collaudo non esonerano l'aggiudicatario per eventuali difetti ed imperfezioni che non siano emersi al momento dell'accettazione e del collaudo stesso, ma possono venire in seguito rilevati.

Il collaudo sarà eseguito **entro 30 giorni lavorativi dalla consegna** dell'apparecchiatura funzionante in tutte le sue parti. Ove in sede di collaudo venissero riscontrate inadempienze dell'aggiudicatario e/o venissero predisposte prescrizioni a carico del medesimo, il termine predetto viene prorogato definitivamente **per ulteriori 30 giorni lavorativi**.

I quantitativi di merce ammessi a pagamento saranno quelli accertati all'atto delle consegne presso le strutture indicate all'art. 4 e corrispondenti a quanto stabilito dal relativo ordine.

I quantitativi consegnati non devono in ogni caso essere superiori a quanto richiesto.

Nell'eventualità di prodotti posti in sospensiva da parte del Ministero della Salute oppure su disposizione dell'Autorità Giudiziaria, l'aggiudicatario dovrà rendersi disponibile al ritiro senza ulteriori addebiti economici del materiale giacente presso le unità operative e all'emissione della relativa nota di accredito per il valore dei prodotti ritirati (calcolato sulla base dei prezzi di aggiudicazione).

Art. 9 - Modalità di pagamento

Previo adempimento di tutti gli obblighi contrattualmente e normativamente previsti, i pagamenti sono disposti da parte dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano **entro 60 giorni dalla data di avvenuto collaudo positivo**.

La fattura sarà redatta secondo le norme in vigore e recherà il numero dell'ordine emesso dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

Tale termine di pagamento non verrà garantito nel caso in cui:

- la fattura non riporti il numero dell'ordine emesso dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano;

per le ditte estere di paesi appartenenti all'UE non siano stati forniti i dati necessari per la compilazione del modello INTRASTAT;

- la fattura venga inviata ad un indirizzo diverso da quello riportato nel campo "Recapito fatture" sull'ordine;

- la fattura non venga emessa in modo corretto (es. importi errati, unica fattura per più contratti);

- non sia pervenuta la relativa eventuale nota d'accredito;

- vi siano in atto contestazioni da parte dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano;

- non siano ancora state saldate penalità precedentemente addebitate all'aggiudicatario, anche in riferimento ad altri contratti.

Falls die Zuschlagsfirma nicht in der Lage ist, die Rechnungen mit den Dezimalstellen auszustellen, die sie im Angebot angegeben hat, muss sie denselben Betrag mit einer geringeren Anzahl an Dezimalstellen anlasten, ohne eine Aufrundung vorzunehmen.

Im Falle von Angeboten von Seiten ausländischer Firmen, welche in ausländischer Währung abgefasst wurden, wird die Bezahlung auf Grund des an der Börse von Mailand, am Tage der Angebotsstellung gültigen Wechselkurses vorgenommen.

Art. 10 - Vertragsstrafe

Die Zuschlagsfirma ist den Strafen in den nachstehend angeführten Fällen und in dem jeweils angegebenen Ausmaß unterworfen, ohne dass eventuelle strafrechtliche Folgen ausgeschlossen werden:

a) Falls die Lieferung des Gerätes nicht innerhalb des im Art. 6 des vorliegenden Leistungsverzeichnisses vorgesehenen Termins (*90 Arbeitstage*) durchführt:

- Einzug der Kautions mit Rückerstattung des eventuell nicht zustehenden Betrages nach Fälligkeit des Vertrages;
- Anlastung der Verzugsgebühr im Ausmaß von 10%, berechnet auf den Gesamtwert der nicht gelieferten Geräte;
- Außer obgenannter Verzugsgebühr werden die Mehrkosten und die Spesen für die Beschaffung des Gerätes bei einem anderen Lieferanten angerechnet.

b) Falls die Zuschlagsfirma - ohne die schriftliche Zustimmung des Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen - die **Übergabe** des Gerätes später als am im Art. 6 des vorliegenden allgemeinen Auflagenheftes vorgesehenen Termin (*zwischen dem sechzigsten und neunzigsten Arbeitstag*) durchführt:

- Anlastung der Verzugsgebühr im Ausmaß von 0,03%, berechnet auf den Gesamtwert der nicht gelieferten Geräte für jeden Werktag (auch die Samstage ausgeschlossen) im Verzug;
- Anlastung eventueller Schäden;
- außer obgenannter Verzugsgebühr werden die Mehrkosten und die Spesen für die Beschaffung der Produkte bei einem anderen Lieferanten angerechnet;
- der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen behält sich das Recht vor, den Vertrag aufzulösen, mit Anlastung der Verzugsgebühr und der anderen obgenannten Beträge, vorbehaltlich des Rechtes auf Vergütung von höheren Schäden;

c) Falls die Zuschlagsfirma den notwendigen **Ersatz** für jenes Gerät, die bei der Übergabe oder auch später, beim Gebrauch, als nicht dem Leistungsverzeichnis entsprechend festgestellt werden, nicht innerhalb des im Art. 8 des vorliegenden Leistungsverzeichnisses vorgesehenen Termins zufriedenstellend vornimmt (*30 Tage ab Mitteilung*):

- Einzug der Kautions mit Rückerstattung des nicht zustehenden Betrages nach Fälligkeit des Vertrages;

Nel caso in cui l'aggiudicatario non sia in grado di fatturare i prezzi unitari con il numero di cifre decimali dell'offerta, dovrà addebitare lo stesso importo con un minor numero di cifre decimali senza procedere ad arrotondamento.

Nel caso di offerta da parte di ditta estera espressa in valuta diversa dall'Euro il pagamento sarà effettuato in base al cambio in vigore alla Borsa di Milano il giorno della data di offerta.

Art. 10 - Penalità

L'aggiudicatario, senza esclusione di eventuali conseguenze penali, è soggetto all'applicazione di penalità nei casi sottoriportati e in misura indicata in calce a ciascun caso.

a) quando effettua la consegna dell'apparecchiatura in ritardo sul termine indicato dall'art. 6 del presente capitolato d'onori (*90 giorni lavorativi*):

- incameramento del deposito cauzionale con restituzione della eventuale somma non spettante alla scadenza del contratto;
- addebito dell'importo penale nella misura del 10%, calcolato sul valore complessivo dell'attrezzatura non consegnata;
- oltre alla penale di cui sopra, saranno addebitati il maggior prezzo pagato e le spese sostenute per l'approvvigionamento dell'attrezzatura presso altro fornitore.

b) quando non effettua - senza il consenso scritto dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - la **consegna** dell'apparecchiatura in ritardo sul termine indicato dall'art. 6 del presente capitolato d'onori (*tra il sessantesimo ed il novantesimo giorno lavorativo*):

- addebito dell'importo penale nella misura del 0,03%, calcolato sul valore complessivo dell'attrezzatura non consegnata per ogni giornata lavorativa (esclusi anche i sabati) di ritardo;
- addebito degli eventuali danni;
- oltre alla penale di cui sopra, saranno addebitati il maggior prezzo pagato e le spese sostenute per l'approvvigionamento dei prodotti presso altro fornitore;
- resta ferma per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano la facoltà di risolvere il contratto, con addebito della penale e delle altre somme sopra indicate, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni;

c) quando non effettua la **sostituzione** richiesta dell'apparecchiatura non corrispondente al capitolato d'onori al momento della consegna o successivamente al momento dell'uso entro il termine stabilito dall'art. 8 del presente capitolato d'onori pienamente soddisfacente (*30 giorni dalla comunicazione*):

- incameramento del deposito cauzionale con restituzione della somma non spettante alla scadenza del contratto;

Datum: _____
Unterschrift: _____

9

Data: _____
Firma: _____

- Anlastung der Strafgebühr im Ausmaß von 10% auf den Gesamtwert der beanstandeten Ware;

- außer obgenannter Strafgebühr werden die Mehrkosten und die Spesen für die Beschaffung der Produkte bei einem anderen Lieferanten angerechnet;

- auch in diesem Falle kann der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen den Vertrag auflösen, mit Anlastung der Verzugsgebühr und der anderen obgenannten Beträge, vorbehaltlich des Rechtes auf Vergütung eventuelle höherer Schäden.

d) falls die Zuschlagsfirma - ohne schriftliche Zustimmung des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen - innerhalb des im Art. 6 des vorliegenden Leistungsverzeichnisses vorgesehenen Termins (**20 Tage ab Datum des Abschlusses des Vertrages**), kein **Ausführungsprojekt** erstellt:

- Anlastung von 0,03% des Zuschlagsbetrages für jeden Tag Verspätung.

e) falls die Zuschlagsfirma - ohne schriftliche Zustimmung des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen - den im Art. 6 des vorliegenden Leistungsverzeichnisses vorgesehenen Maximalgrenze bezüglich „Stillstand der Maschine“ (Krankenhaus Bozen) (**15 Arbeitstage**), überschreitet:

- Anlastung von 0,03% des Zuschlagsbetrages für jeden Tag des Überschreitens der Grenze.

Art. 11 – Verantwortung des Lieferanten

In Bezug auf die Personal-Ressourcen, welche die Tätigkeiten des vorliegenden Vertrages durchführen, ist die Zuschlagsfirma verpflichtet, gemäß den geltenden Vorschriften den Steuer-, Sozial- und Versicherungserfüllungen, in Bezug auf die Angestellten und die Mitarbeiter/Freiberufler, nachzukommen.

Für die Angestellten oder die eventuellen werktätigen Genossenschaftler (wenn die Gesellschaft eine Genossenschaft ist), ist die Zuschlagsfirma verpflichtet, die von den geltenden nationalen Bereichskollektivverträgen festgesetzten Sozial- und Lohnerfüllungen, inklusive die eventuellen territorialen Ergänzungsabkommen, zu beachten.

Die Verpflichtungen des vorherigen Absatzes binden die Zuschlagsfirma auch falls sie nicht den abschließenden Vereinigungen beitrifft oder von denen zurücktritt, unabhängig von der Struktur oder Dimension derselben und von jeder anderen juristischen, wirtschaftlichen oder gewerkschaftlichen Qualifikation.

- addebito dell'importo penale nella misura del 10% calcolato sul valore complessivo della merce contestata;

- oltre alla penale di cui sopra, saranno addebitati il maggior prezzo pagato e le spese sostenute per l'approvvigionamento dei prodotti presso altro fornitore;

- resta ferma anche in questo caso per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano la facoltà di risoluzione del contratto, con addebito della penale e delle altre somme sopra indicate, salvo il diritto al risarcimento dei maggiori danni.

d) se non predispone - senza il consenso scritto dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano – **il progetto esecutivo** entro il termine di cui all'art. 6 del presente capitolato (**20 gg. dalla data di stipula del contratto**):

- addebito dello 0,03% dell'importo di aggiudicazione per ogni giorno di ritardo.

e) se supera - senza il consenso scritto dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - il limite massimo di "fermo macchina" (ospedale di Bolzano) di cui all'art. 6 del presente capitolato (**15 giorni lavorativi**):

- addebito dello 0,03% dell'importo di aggiudicazione per ogni giorno di superamento del limite.

Art. 11 – Responsabilità del fornitore

In relazione alle risorse umane impegnate nelle attività oggetto del presente contratto, l'aggiudicatario è tenuto a far fronte ad ogni obbligo previsto dalla normativa vigente in ordine agli adempimenti fiscali, previdenziali ed assicurativi riferibili al personale dipendente ed ai collaboratori / liberi professionisti.

Per i lavoratori dipendenti o per gli eventuali soci lavoratori (se la Società è cooperativa), l'aggiudicatario è tenuto ad osservare gli obblighi retributivi e previdenziali stabiliti dai vigenti C.C.N.L. di categoria, compresi gli eventuali accordi integrativi territoriali.

Gli obblighi di cui al precedente comma vincolano l'aggiudicatario anche se lo stesso non sia aderente alle associazioni stipulanti gli accordi o receda da esse, indipendentemente dalla struttura o dimensione del medesimo e da ogni altra qualificazione giuridica, economica o sindacale.

Für die Kontrolle der obligatorischen Erfüllungen im Bezug auf die Personal-Resourcen, welche in der Ausführung der vorliegenden Lieferung beschäftigt sind, kann der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen bei der Zuschlagsfirma jedes nützliche Dokument anfordern, jedoch mit Vorbehalt der Ermittlungen bezüglich der ordnungsgemäßen Entrichtung der Sozialvorsorgebeiträge und der Steuerpflichten.

Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen kann in jedem Falle die Situation bezüglich der ordnungsgemäßen Entrichtung der Sozialvorsorgebeiträge der Zuschlagsfirma, die Angaben, welche aus der von den Sozialeinrichtung (z.B. D.U.R.C.) erhaltenen Dokumentation hervorgehen einer spezifischen Kontrolle unterbreiten, um eventuell vorhandene Unregelmäßigkeiten definitiv festzustellen.

Die Zuschlagsfirma ist verpflichtet dafür zu sorgen, dass das zuständige Personal, sowie eventuelle Vertretungen, eine geeignete Ausbildung zum Thema Sicherheit und Arbeitshygiene, erhält.

Die Zuschlagsfirma ist verpflichtet das zuständige Personal gegen Unfall zu versichern und verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass die Vorschriften zur Unfallverhütung gewissenhaft befolgt werden und das Personal mit allem Notwendigen für die Vorbeugung von Unfällen, gemäß den zum Thema geltenden Gesetzesvorschriften (gesetzesvertretende Dekret Nr 81 vom 09.04.2008, koordiniert mit dem gesetzesvertretenden Dekret Nr 242/1996) auszustatten.

Die Führung der, diese Ausschreibung betreffenden Tätigkeit wird von der Zuschlagsfirma in eigenem Namen, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko und eigener Gefahr in ihrer Eigenschaft als Ausführende dieser Tätigkeit durchgeführt

Die Zuschlagsfirma haftet während der Durchführung der Dienste, gänzlich für jeden Mangel an den eingesetzten Mittel und Einrichtungen, auch wenn diese Eigentum des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen sind, sowie eventueller Schäden an Personen oder Sachen, welche von diesen hergeführt werden können.

Die Zuschlagsfirma versteht sich ausdrücklich verpflichtet, auf jeden Fall, den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen von jeglichem direktem und indirektem Schaden, welcher an seinen Angestellten/Mitarbeitern oder an seiner Einrichtungen durch Benehmen Dritter verursacht wurde, sowie von jeglicher Art von Schaden welche vorsätzlich oder fahrlässig an Personen oder Sachen durch die Tätigkeit des eigenen Personals und von den betrauten Benutzern, im Bezug auf die Dienstleistungen des Vertrages herführen können, zu entheben und schadlos zu halten.

Gemäß des vorhergehenden Absatzes ist die Zuschlagsfirma verpflichtet, den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen vor Forderungen von Schadenersatz und vor eventuellen Rechtsverfahren zu entheben und schadlos zu halten.

Per le verifiche in ordine agli adempimenti obbligatori nei confronti delle risorse umane impegnate nella realizzazione della presente fornitura l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano può richiedere all'aggiudicatario ogni documento utile, fatti comunque salvi gli accertamenti inerenti la regolarità contributiva e gli obblighi fiscali.

L'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano può in ogni caso sottoporre a specifica verifica, in ordine alla situazione inerente la regolarità contributiva dell'aggiudicatario, gli elementi derivanti dalla documentazione acquisita presso gli enti previdenziali (es. D.U.R.C.), al fine di accertare l'eventuale sussistenza di irregolarità definitivamente accertate.

L'aggiudicatario è tenuto a provvedere all'adeguata istruzione del personale addetto, nonché degli eventuali sostituti, in materia di sicurezza ed igiene del lavoro.

L'aggiudicatario è tenuto ad assicurare il personale addetto contro gli infortuni e si obbliga a far osservare scrupolosamente le norme antinfortunistiche e a dotarlo di tutto quanto necessario per la prevenzione degli infortuni, in conformità alle vigenti norme di legge in materia (Decreto legislativo. n. 81 del 09.04.2008, coordinato con il D.Lgs. n. 242/1996).

La gestione delle attività oggetto del presente contratto è effettuata dall'aggiudicatario in proprio nome, per proprio conto ed a proprio rischio e pericolo in qualità di esecutore delle attività stesse.

L'aggiudicatario risponde interamente per ogni difetto dei mezzi ed attrezzature impiegati, anche se di proprietà dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano, nell'espletamento dei servizi, nonché degli eventuali danni a persone o cose che dagli stessi possano derivare.

L'aggiudicatario si intende espressamente obbligato a tenere, comunque, sollevata ed indenne l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano da qualsivoglia danno, diretto ed indiretto, causato ai propri dipendenti/collaboratori od a proprie attrezzature derivanti da comportamenti di terzi, nonché da danni di qualsiasi natura che possano derivare per fatto doloso o colposo a persone o a cose dall'attività del proprio personale e dagli utenti affidati, in relazione ai servizi oggetto del contratto.

Conseguentemente a quanto previsto dal precedente comma è fatto obbligo all'aggiudicatario di mantenere l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano sollevata ed indenne da richieste di risarcimento dei danni e da eventuali azioni legali promosse da terzi.

Datum: _____
Unterschrift: _____

11

Data: _____
Firma: _____

Die Zuschlagsfirma muss, zusätzlich zu den Vorschriften des vorliegenden Leistungsverzeichnisses, alle Bestimmungen der geltenden oder der während des Zeitraums der Gültigkeit des Vertrages erlassenen Gesetze, Verordnungen und Dekrete, inklusive der Bestimmungen der Verordnungen des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen, welche zweckdienlich für die Durchführung des betreffenden Vertrages sind, einhalten und dafür sorgen, dass die eigenen Angestellten diese einhalten.

Die Zuschlagsfirma haftet gegenüber den Benützern und Dritten für die von den eigenen Angestellten während der Ausführung des Dienstes verursachten Schäden und sie verpflichtet sich den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen von jeglicher Belästigung und diesbezüglicher Verantwortung zu entheben.

Die Ermittlung des Schadens wird vom Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen im Streitgespräch mit den Vertretern der Zuschlagsfirma durchgeführt. In Abwesenheit dieser wird die Ermittlung vor zwei Zeugen, auch Angestellte des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen, vorgenommen, ohne dass die Zuschlagsfirma einen Einwand erheben kann.

Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen wird weiters von jeder Verantwortung für Schäden befreit, welche durch die Verwendung von Produkten entstehen, die nicht den in Italien geltenden Bestimmungen entsprechen. Auch für das Übertreten von EU-Richtlinien in Bezug auf die bei der Herstellung verwendeten Produkte, haftet gänzlich die Zuschlagsfirma.

Die Zuschlagsfirma muss rechtzeitig dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen jegliche Abänderung bezüglich der persönlichen und/oder Bankdaten der Firma (z.B. Abänderung der Firmenbezeichnung, des Rechtssitzes, IBAN usw.) oder bezüglich der Handelsdaten der Firma (z.B. Abänderung des operativen Sitzes, der Telefonnummern, der Zonen-Agenten/Vertreter, usw.) mitteilen. Eventuelle Ablaufprobleme, welche durch eine fehlende rechtzeitige Mitteilung dieser Abänderungen entstehen, werden ausschliesslich der Zuschlagsfirma zugeschrieben, welche dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen auch die eventuellen daraus entstandenen Schäden erstatten muss.

Auf Grundlage der geltenden Bestimmungen „Außerordentlicher Plan gegen die Mafia“, im Sinne des Gesetzes Nr. 136/2010, übernimmt die Zuschlagsfirma die Verpflichtung zur Rückverfolgung der finanziellen Flüsse. Alle finanziellen Bewegungen des vorliegenden Vertrages werden ausschließlich auf den eigens dafür vorgesehenen Kontokorrenten registriert und durchgeführt, mittels Bank- oder Postüberweisung, bei sonstiger Aufhebung kraft Gesetzes gemäß Art. 1456 ZGB. Die Zuschlagsfirma verpflichtet sich zudem, in den Verträgen zur Weitervergabe die Klausel zur Rückverfolgung der Zahlungen

L'aggiudicatario, oltre alle norme del presente capitolato d'oneri, deve osservare e far osservare ai propri dipendenti tutte le disposizioni conseguenti a leggi, regolamenti e decreti in vigore o emanati nel periodo di validità del contratto, comprese le disposizioni regolamentari dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano, per quanto funzionali allo svolgimento dell'attività oggetto del contratto.

L'aggiudicatario risponde verso gli utenti ed i terzi per i danni arrecati dai propri dipendenti nell'espletamento dei servizi e si impegna a sollevare l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano da ogni molestia e responsabilità relativa.

L'accertamento dei danni sarà effettuato dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano in contraddittorio con i rappresentanti dell'aggiudicatario. Nel caso di loro assenza si procederà agli accertamenti dinanzi a due testimoni, anche dipendenti dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano stessa, senza che l'aggiudicatario possa sollevare eccezione alcuna.

L'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano sarà sollevata da qualsiasi responsabilità anche per danni che dovessero derivare per aver usato nella fabbricazione dei prodotti non corrispondenti alle norme in vigore in Italia in materia. Anche per la violazione di direttive CE a riguardo di prodotti usati in sede di fabbricazione sarà totalmente responsabile l'aggiudicatario.

L'aggiudicatario è tenuto a comunicare tempestivamente all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano qualsiasi modifica relativa ai dati anagrafici e/o bancari della ditta (es. variazione ragione sociale, sede legale, IBAN, ecc.) o relativa ai riferimenti commerciali della stessa (es. variazione sede operativa, numeri di telefono, agenti/rappresentanti di zona, ecc.). Eventuali disservizi conseguenti alla mancata tempestiva comunicazione di tali modifiche saranno imputabili unicamente all'aggiudicatario, che dovrà risarcire all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano anche gli eventuali danni correlati.

In base alla vigente normativa "Piano straordinario contro le mafie" di cui alla legge 136/2010, l'aggiudicatario si assume l'obbligo di tracciabilità dei flussi finanziari. Tutti i movimenti finanziari del presente contratto saranno registrati ed effettuati esclusivamente sui conti correnti dedicati, tramite lo strumento del bonifico bancario o postale, pena la risoluzione di diritto ex art. 1456 c.c.. L'aggiudicatario si assume, inoltre, l'onere di inserire nei contratti di subappalto la clausola sulla tracciabilità dei pagamenti.

Datum: _____
Unterschrift: _____

12

Data: _____
Firma: _____

einzubauen.

Die Zuschlagsfirma verpflichtet sich, der Vergabestelle und dem Regierungskommissär in der Provinz Bozen umgehend die Nichterfüllung der Pflichten im Zusammenhang mit der Verfolgbarkeit der Geldflüsse seines jeweiligen Vertragspartners (Unterauftragnehmer/Untervertragspartner) mitzuteilen.

Art. 12 – Auflösung des Vertrages

Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen kann die **Auflösung** des Vertrages, der Gegenstand des vorliegenden Leistungsverzeichnisses bildet, anfragen:

- a) im Falle von Lieferung, welche bezüglich Qualität und Menge, den Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses nicht entspricht;
 - b) im Falle von Betrug, von grober Fahrlässigkeit von Übertretung der vertraglichen Verpflichtungen und Bedingungen bei der Durchführung (Art. 1662 des Z.G.B., 2. Absatz);
 - c) im Falle von Firmenabtretung, von Auflassung der Tätigkeit, oder im Falle von präventivem Zwangsvergleich, von Zahlungsaufschub und von darauffolgender Beschlagnahme oder Pfändung zu Lasten der Zuschlagsfirma oder im Falle von Konkurs;
 - d) in den Fällen von Abtretung oder Weitervergabe laut Art. 5, falls die Firma vom Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen nicht dazu ermächtigt war;
 - e) im Todesfalle des Übernehmers, falls seine Persönlichkeit eine ausschlaggebende Garantie dargestellt hat;
 - f) im Todesfalle eines der Gesellschafter einer De-facto Gesellschaft oder offenen Handelsgesellschaft oder eines Komplementärs einer Kommanditgesellschaft und der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, die vertragliche Beziehung mit den übrigen Gesellschaftern nicht weiterführen möchte;
 - g) im Falle, dass die Durchführung nicht innerhalb des im Art. 6 vorgesehenen Verzugstermines erfolgt;
 - h) der gelieferte Artikel Mängel aufweist, welche diesen für die Verwendung unbrauchbar machen bzw. den Wert beträchtlich vermindern, unter Vorbehalt eines Preisabschlages, wie vom Art. 1492 des Z.G.B. vorgesehen.
- Die Vertragsauflösung ist rückwirkend, mit Ausnahme der schon erbrachten und vom Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen anerkannten Leistungen (Art. 1458 des Z.G.B.). Weiters gelten die vom ital. Strafgesetz vorgesehenen Bestimmungen (Artt. 355, 356).

L'aggiudicatario si impegna a dare immediata comunicazione alla stazione appaltante ed al Commissariato del Governo per la provincia di Bolzano della notizia dell'inadempimento della propria controparte (subappaltatore/subcontraente) agli obblighi di tracciabilità finanziaria.

Art. 12 – Risoluzione del contratto

L'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano può chiedere la **risoluzione** del contratto oggetto del presente capitolato d'oneri:

- a) in caso di fornitura non conforme per qualità e quantità a quanto previsto nel capitolato d'oneri;
 - b) in caso di frode, di grave negligenza, di contravvenzione nella esecuzione degli obblighi e condizioni contrattuali (art. 1662 del c.c., 2° comma);
 - c) in caso di cessione dell'azienda, di cessazione di attività, nel caso di concordato preventivo di fallimento, di stato di moratoria e di conseguenti atti di sequestro o di pignoramento a carico dell'aggiudicatario oppure nel caso di fallimento;
 - d) nei casi di cessione o subappalto non autorizzati dall'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano come previsto al precedente art. 5;
 - e) nei casi di morte dell'aggiudicatario, quando la considerazione della sua persona sia motivo determinante di garanzia;
 - f) in caso di morte di qualcuno dei soci nelle imprese costituite in società di fatto o in nome collettivo, o di uno dei soci accomandatari nelle società in accomandita e l'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano non ritenga di continuare il rapporto contrattuale con gli altri soci;
 - g) nel caso l'esecuzione non sia stata effettuata entro il termine massimo di ritardo di cui al precedente articolo 6;
 - h) in caso che il bene fornito sia affetto da vizi che lo rendano inadatto all'uso e ne diminuiscano in modo apprezzabile il valore, salvo il diritto di chiedere la riduzione del prezzo, ai sensi dell'articolo 1492 c.c..
- La risoluzione del contratto ha effetto retroattivo, ad eccezione delle prestazioni già eseguite e riconosciute dall'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano (Art. 1458 c.c.). Sono salve le disposizioni del codice penale (artt. 355, 356).

Falls die Zuschlagsfirma eine Firmenvereinigung ist, hat, im Falle von Konkurs der Beauftragten oder, wenn es sich um ein Einzelunternehmen handelt, im Todesfall, Entmündigung oder beschränkte Entmündigung des Inhabers, der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen die Befugnis den Vertrag mit einem anderen Unternehmen der Gruppe oder einem Anderen, welcher im Besitz der vorgeschriebenen erforderlichen Voraussetzungen ist und in die Gruppe in Folge der oben erwähnten Gründe eingetreten ist, weiterzuführen, oder den Vertrag aufzulösen.

Im Falle von Konkurs einer Auftraggeberfirma oder, wenn es sich um ein Einzelunternehmen handelt, im Todesfalle, Entmündigung oder beschränkte Entmündigung des Inhabers, ist die Beauftragung, falls sie keine andere übernehmende Firma angibt, welche im Besitz der vorgeschriebenen erforderlichen Voraussetzungen ist, zur Durchführung des Dienstes/Lieferung direkt oder durch die anderen Auftraggeberfirmen verpflichtet.

Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen behält sich das Recht vor, vom Vertrag **zurückzutreten**, falls:

- a) aus Gründen öffentlichen Interesses;
- b) falls unmöglich ist, laut Bestimmungen des Art. 1464 des Z.G.B, den Vertrag für Vorfälle, für welche er nicht verantwortlich gemacht werden kann, zu erfüllen;
- c) in jedem Moment der Ausführung, indem er von der Möglichkeit des einseitigen Vertragsrücktritts Gebrauch macht, der im Art. 1671 des Z.G.B. vorgesehen ist, sowie aus jedem Grund, wobei die Zuschlagsfirma für die Spesen für die schon durchgeführten Lieferungen und für die ausgefallenen Gewinne entschädigt wird.

Art. 13 – Preisänderungen

Die angebotenen Preise verstehen sich von der anbietenden Firma auf Grund von Kalkulationen zu ihren Gunsten und auf eigenes Risiko berechnet.

Art. 14 – Garantie

*Die Zuschlagsfirma wird für die gute Qualität und Bauweise ihres Gerätes für die gesamte Dauer der Vertragsgarantie (**mindestens 12 Monate ab Datum der Kollaudierung**) bürgen und wird sich verpflichten innerhalb kürzester Zeit kostenlos jene Teile zu reparieren und/oder zu ersetzen welche infolge von Qualitäts-, Baumangel oder nicht perfekter Montage, Defekte aufweisen.*

Die Zuschlagsfirma ist verpflichtet, auf eigene Kosten, alle in dieser Zeitspanne zutage tretenden Mängel an den gelieferten Waren zu beseitigen, die entweder auf Herstellungs- oder Verpackungsmängel oder auf fehlerhafte Materialien oder auf falsche Lagerung von Seiten der Firma oder andere Mängel, die der Firma anlastbar sind, zurückzuführen sind.

Während der gesamten Dauer der Vertragsgarantie müssen dieselben im Wartungsvertrag vorgesehenen Leistungen, inklusive Röntgenröhre und Detektor, garantiert sein.

Qualora l'aggiudicatario sia un Raggruppamento di Imprese, in caso di fallimento della mandataria o, se trattasi di impresa individuale, in caso di morte, interdizione o inabilitazione del titolare, l'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano ha la facoltà di proseguire il contratto con altra impresa del gruppo o altra, in possesso dei prescritti requisiti di idoneità, entrata nel gruppo in dipendenza di una delle cause predette, che sia designata mandataria, ovvero di recedere dal contratto.

In caso di fallimento di una mandante o, se trattasi di impresa individuale, in caso di morte, interdizione o inabilitazione del titolare, la mandataria, qualora non indichi altra ditta subentrante in possesso dei prescritti requisiti di idoneità, è tenuta all'esecuzione del servizio/fornitura direttamente o a mezzo delle altre imprese mandanti.

L'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano si riserva la facoltà di **recedere** dal contratto:

- a) per motivi di pubblico interesse;
- b) in caso di impossibilità ad eseguire il contratto, in conseguenza di causa non imputabile alla stessa secondo il disposto dell'art. 1464 del c.c.;
- c) in qualunque momento dell'esecuzione, avvalendosi della facoltà di recesso unilaterale consentita dall'art. 1671 del C.C. e per qualsiasi motivo, tenendo indenne l'aggiudicatario delle spese sostenute, per le forniture già eseguite, e per i mancati guadagni.

Art. 13 – Variazione prezzi

I prezzi offerti si intendono fissati dalla ditta offerente in base a calcoli di sua convenienza, a suo rischio.

Art. 14 - Garanzia

*L'aggiudicatario dovrà garantire la buona qualità e la buona costruzione della propria apparecchiatura per tutto il periodo di garanzia contrattuale (**almeno 12 mesi dalla data di collaudo**), obbligandosi a riparare e/o sostituire gratuitamente nel più breve tempo possibile quelle parti che per qualità, carenze costruttive od imperfetto montaggio si dimostrassero difettose.*

L'aggiudicatario è obbligato ad eliminare, a proprie spese, tutti i difetti manifestatisi durante tale periodo nei beni forniti, sia dipendenti o da vizi di fabbricazione-confezionamento o da difetti dei materiali impiegati, sia quelli dipendenti da cattiva conservazione da parte della ditta o da altri inconvenienti imputabili alla medesima.

Durante tutto il periodo di garanzia contrattuale dovranno essere garantite le stesse prestazioni previste nel contratto di manutenzione compresi tubi radiogeni e detettori.

Art. 15 - Zuständiges Gericht

Zuständiges Gericht bei jeder Art von Auseinandersetzung, welche bei der Ausführung des Vertrages entsteht, ist jenes von Bozen.

Art. 16 - Anwendung des gesetzvertretenden Dekrets 196/03

Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen ist ermächtigt die personenbezogenen Daten, welche von den Firmen bereitgestellt werden, im Rahmen seiner üblichen Tätigkeit wie z.B.:

- erforderliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss;
- um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen;
- für Bezahlungen;
- für verwaltungstechnische und operative Erfordernisse;
- für die Preisbeobachtungsstelle;
- unmittelbar oder durch eine dafür vorgesehene Gesellschaft, auch anhand automatisierter Kommunikationssysteme, zu verwenden.

Gemäß des gesetzvertretenden Dekrets 196/2003, ist die Zuschlagsfirma als Verantwortliche der Verarbeitung der persönlichen Daten bestimmt, welche in Bezug auf die Erledigung der Tätigkeiten bezüglich des vorliegenden Vertrages gesammelt werden und verpflichtet sich die Daten ausschliesslich zur Durchführung dieser zu benutzen.

Die Zuschlagsfirma erklärt die Pflichten, welche vom gesetzvertretenden Dekret Nr. 196/2003 vorgesehen sind und die damit verbundenen allgemeinen Maßnahmen zu Lasten des Verantwortlichen der Verarbeitung zu kennen und verpflichtet sich diese zu befolgen, sowie die Arbeit der Beauftragten für die Verarbeitung zu beaufsichtigen.

Der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und die Zuschlagsfirma geben ihr gegenseitiges Einverständnis für die Verarbeitung der eigenen persönlichen Daten zum alleinigen Zwecke der verwaltungstechnischen und buchhalterischen Führung des vorliegenden Vertrages, mit Möglichkeit, nur wo es für deren Erfüllung notwendig ist, auch diese an Dritte weiterzugeben.

Art. 17 – Erkennungskarte des Personals

Wie vom Art. 6, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 123/2007 vorgesehen, muss das von der Zuschlagsfirma oder vom Subunternehmer eingesetzte Personal, welches in den Strukturen des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen arbeitet, mit einer geeigneten Erkennungskarte, welche mit einem Foto versehen ist und die Personalangaben des Arbeiters und die Angaben des Arbeitgebers beinhaltet, ausgestattet sein.

Die Arbeiter sind verpflichtet diese Erkennungskarte sichtbar zu tragen. Diese Pflicht gilt auch für die selbstständigen Arbeiter, welche direkt die eigene Tätigkeit in der selben Arbeitsstelle durchführen. Diese sind verpflichtet sich selbst darum zu kümmern.

Datum: _____
Unterschrift: _____

Art. 15 - Foro competente

Per qualsiasi controversia che dovesse insorgere in merito all'esecuzione del contratto Foro competente è quello di Bolzano.

Art. 16 - Applicazione del D. Lgs. 196/03

L'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano é autorizzata ad utilizzare i dati personali forniti dalla ditta nell'ambito dell'attività del Comprensorio sanitario stesso come ad es.:

- per esigenze relative alla stipula di contratti;
- per eseguire obblighi di legge;
- per pagamenti;
- per esigenze di tipo gestionale e operativo;
- per l'osservatorio dei prezzi;
- direttamente o tramite società specifica con l'eventuale utilizzo di strumenti automatizzati.

Ai sensi del D.Lgs. n. 196/2003 l'aggiudicatario è designato quale Responsabile del trattamento dei dati personali che saranno raccolti in relazione all'espletamento delle attività inerenti il presente contratto e si obbliga a trattare i dati esclusivamente al fine dell'esecuzione dello stesso.

L'aggiudicatario dichiara di conoscere gli obblighi previsti dal D.Lgs. n. 196/2003 e dai provvedimenti generali ad esso correlati a carico del responsabile del trattamento e si obbliga a rispettarli, nonché a vigilare sull'operato degli incaricati del trattamento.

L'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano e l'aggiudicatario prestano il proprio reciproco consenso al trattamento dei propri dati personali all'esclusivo fine della gestione amministrativa e contabile del presente contratto con facoltà, solo ove necessario per tali adempimenti, di fornirli anche a terzi.

Art. 17 – Tessera di riconoscimento del personale

In base a quanto previsto dall'art. 6, comma 1 della legge n. 123/2007 il personale occupato dall'aggiudicatario o subappaltatore qualora operi nelle strutture dell'Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano deve essere munito di apposita tessera di riconoscimento corredata di fotografia, contenente le generalità del lavoratore e l'indicazione del datore di lavoro.

I lavoratori sono tenuti ad esporre detta tessera di riconoscimento. Tale obbligo grava anche in capo ai lavoratori autonomi che esercitano direttamente la propria attività nel medesimo luogo di lavoro, i quali sono tenuti a provvedervi per proprio conto.

Data: _____
Firma: _____

Wenn die Zuschlagsfirma oder der Subunternehmer, als Arbeitgeber, weniger als zehn Angestellte hat, kann sie/er sich von der oben genannten Pflicht befreien, indem die Daten des täglich eingesetzten Personals in ein dafür vorgesehenes und von der im Territorium zuständigen Landesdirektion für Arbeit vidimierten Register einträgt, welches am Arbeitsplatz aufbewahrt werden muss.

Bei der Berechnung der Arbeitseinheiten, werden alle eingesetzte Angestellten, unabhängig von der Art des Arbeitsverhältnisses, einschließlich die Selbständigen, berücksichtigt.

Die Verletzung dieser Vorschriften bringt die Anwendung, für den Arbeitgeber bzw. für den Arbeitnehmer, der im Art. 6, Absatz 3 des Gesetzes Nr. 123/2007 vorgesehenen Sanktionen, mit sich.

Art. 18 - Verweisung an die staatliche Gesetzgebung

Für all jenes, das im vorliegenden Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich vorgesehen ist, verweist man auf die Gesetzgebung des Staates.

Qualora l'aggiudicatario o i subappaltatori, quali datori di lavoro, abbiano meno di dieci dipendenti, possono assolvere all'obbligo di cui sopra mediante annotazione, su apposito registro vidimato dalla direzione provinciale del lavoro territorialmente competente, da tenersi sul luogo di lavoro, degli estremi del personale giornalmente impiegato nei lavori.

Nel computo delle unità lavorative, si tiene conto di tutti i lavoratori impiegati a prescindere dalla tipologia dei rapporti di lavoro instaurati, ivi compresi quelli autonomi.

La violazione di tali prescrizioni comporta l'applicazione, rispettivamente in capo al datore di lavoro ed al lavoratore, delle sanzioni previste dall'art. 6, comma 3 della legge n. 123/2007.

Art. 18 - Rinvio alla legislazione nazionale

Per quanto non espressamente previsto nel presente capitolato d'oneri si rinvia alla normativa emanata dallo Stato.

Zum Zeichen der vorbehaltlosen Annahme der einzelnen folgenden Artikeln:

- Art. 4 Übergabe der Ware
- Art. 5 Abtretung des Vertrages oder Weitervergabe des Zuschlags
- Art. 6 Durchführung des Vertrages
- Art. 8 Annahme und Übernahme der der Ware
- Art. 9 Zahlungsmodalitäten
- Art. 10 Vertragsstrafe
- Art. 11 Verantwortung des Lieferanten
- Art. 12 Auflösung des Vertrages
- Art. 13 Preisänderungen
- Art. 16 Anwendung des gesetzvertretenden Dekrets 196/03

Per accettazione specifica senza alcuna riserva dei seguenti articoli:

- Art. 4 Consegna merce
- Art. 5 Cessione del contratto o subappalto
- Art. 6 Esecuzione del contratto
- Art. 8 Accettazione e presa in carico della merce
- Art. 9 Modalità di pagamento
- Art. 10 Penalità
- Art. 11 Responsabilità del fornitore
- Art. 12 Risoluzione del contratto
- Art. 13 Variazione prezzi
- Art. 16 Applicazione del D. Lgs. 196/03

Datum: _____
Unterschrift: _____

Data: _____
Firma: _____

ANHANG

Nr. 2 fernbedienbare Flat Detector Fluoroskopiesystemen für die Radiologen der Krankenhäuser Bozen und Meran

Das digitale ferngesteuerte Durchleuchtungsgerät muss mit einem dynamischem Flat-Detektor ausgestattet sein und muss für rioskopische und radiographische Untersuchungen geeignet sein. Das Gerät wird hauptsächlich für Untersuchungen des Oesophagus, des Magens und der Nieren, für Irrigoskopien und Urographien verwendet.

Röntngenerator:

- auf dem neuesten Stand der Technik;
- Leistung nicht geringer als 65 kW und auf jeden Fall für die obengenannten Anwendungen geeignet;
- kürzeste Expositionszeit möglichst 1 ms;
- mit Belichtungsautomatik.

Röntgenröhre:

- Drehanode;
- hohe thermische Kapazität der Anode;
- mit zwei Brennflecken;
- geeignet für pulsierte Durchleuchtung mit variabler Bildaufnahmefrequenz.

Stativ und kippbarer Patiententisch

- ausgestattet mit Röntgenröhre auf Stativ; die Röhre muss in vertikaler Richtung motorisiert verstellbar sein;
- kippbarer Patiententisch, mindestens $+90^\circ/-45^\circ$;
- automatische Positionierung auf die Nullposition;
- möglichst grosses longitudinales und transversales Durchleuchtungsfeld;
- das System muss so beschaffen sein, dass von allen Seiten ein möglichst guter Zugang zum Patienten möglich ist;
- der Patiententisch muss höhenverstellbar sein; die minimale Höhe muss adäquat sein, auf jeden Fall nicht höher als 50 cm;
- motorisierte Bewegung des Tisches;
- die Belastbarkeit des Tisches darf in allen beliebigen Positionen (auch vertikal) nicht weniger als 150 kg betragen und muss eventuelle CPR-Prozeduren erlauben;
- die Tischbewegungen müssen auch direkt am Tisch (oder nah dem Tisch) steuerbar sein;
- der Detektor -Focus Abstand muss verstellbar sein;
- Vorrichtung für die Zentratur der Projektion;
- Kompressor;
- Zubehör zur Positionierung und Fixierung der Patienten.

APPENDICE

N. 2 sistemi radiologici fluoroscopici digitali a flat detector per le Radiologie degli Ospedali di Bolzano e Merano

Sistema radiologico digitale dotato di Flat Detector dinamico, in grado di eseguire indagini rioscopiche e radiografiche. Principalmente destinato ad indagini su esofago, stomaco, reni, per clismi opachi, e per tratto urinario.

Generatore RX:

- di tecnologia allo stato dell'arte;
- potenza non inferiore a 65 kW e comunque adeguata alle applicazioni citate;
- minimo tempo di esposizione possibilmente 1 ms;
- esposimetro automatico.

Tubo radiogeno:

- anodo rotante;
- elevata capacità termica dell'anodo;
- doppia macchia focale;
- in grado di lavorare in fluoroscopia pulsata a frequenza variabile.

Stativo e tavolo ribaltabile:

- tubo radiogeno montato su stativo spostabile verticalmente in modo motorizzato;
- tavolo porta-paziente ribaltabile almeno $+90^\circ/-45^\circ$;
- raggiungimento automatico della posizione orizzontale (0°);
- il sistema deve garantire esplorabilità longitudinale e trasversale del paziente maggiore possibile;
- il sistema deve garantire una adeguata accessibilità al paziente da tutti i lati;
- il tavolo deve essere ad altezza variabile, con altezza minima adeguatamente bassa e comunque non superiore a 50 cm;
- movimentazioni motorizzate;
- portata non inferiore a 150 kg in tutte le posizioni del tavolo (compresa quella verticale) e comunque sufficiente per poter eseguire manovre CPR;
- deve essere possibile comandare i movimenti del tavolo anche in locale (cioè sul tavolo stesso e/o in prossimità di esso);
- distanza fuoco-detettore variabile;
- dispositivo per la centratura della proiezione;
- compressore;
- accessori per il posizionamento e fissaggio del paziente.

Bilderfassung, Bildverarbeitung und Bilddarstellung:

- mit dynamischem Flat-Detektor, Abmessungen ca. 43x43 cm;
- Bilderfassungsmatrix ungefähr 1k x 1k in Radioskopie, 2k x 2k in Radiographie;
- Detektor mit hoher DQE und hoher Auflösung;
- der Zugang zur bad pixel map muss gewährleistet sein (ev. auch über die Wartungstechniker);
- Bedienungskonsole nach letztem Stand der Technik, intuitive und einfach zu bedienende Benutzeroberfläche, großer TFT-Monitor, der für die Darstellung von radiologischen Bildern geeignet sein muss (Standard DICOM/CIELAB);
- zusätzlicher TFT-Bildschirm zur Bildbetrachtung im Untersuchungsraum, welcher für die Darstellung von Live-Bildern und von radiologischen Bildern geeignet sein muss (Standard DICOM/CIELAB);
- Möglichkeit der Auswahl von verschiedenen Betriebsarten;
- Möglichkeit anatomische Programme zu erstellen;
- die Durchführung von Tomographien der Nieren muss möglich sein;
- ausgestattet mit einem kompletten Set von digitalen Bilderarbeitungsfunktionen;
- Möglichkeit der Kompositaufnahmen („Stitching“) der Beinen und der Wirbelsäule, sowohl bei Patienten im Stehen (vertikal) als auch im Liegen (horizontal);
- Möglichkeit der lokalen Speicherung auf Hard Disk, einer adäquat hohen Anzahl von Bildern (ungefähr 30.000 Bildern zu 1k x 1k und 2.000 zu 2k x 2k);
- mit CD-Brenner möglichst im Dicom-Format;
- die Möglichkeit, Bilder auf USB-Key zu speichern, wird positiv bewertet;
- die Steuerungskonsole muss IHE-compliant sein;
- DICOM Schnittstelle, komplett mit allen notwendigen Klassen/Funktionen, um den Patienten im RIS-System zu verwalten und um eine vollständige Integration in das PACS-System (Siemens) zu gewährleisten. Mindestens die Dicom-Klassen/Funktionen Worklist, Storage SCU und Print müssen geliefert werden.

Sämtliche Hardware und Software, welche zusätzlich notwendig sind, um die Diagnostik in das PACS/RIS-System zu integrieren, müssen von der Lieferfirma gestellt werden. Die Lieferung einer RIS-Lizenz wird nicht erfordert;

Sezione di acquisizione, elaborazione e visualizzazione delle immagini:

- con Flat Detector dinamico di dimensioni indicativamente 43x43 cm;
- matrice di acquisizione delle immagini indicativamente da 1k x 1k in scopia e 2k x 2k in grafia;
- rivelatore ad elevata DQE ed elevata risoluzione spaziale;
- si richiede la possibilità di accesso alla bad pixel map, eventualmente tramite il servizio di assistenza;
- consolle di comando dotata di hardware di ultima generazione, interfaccia intuitiva, monitor di tipo TFT di ampie dimensioni idoneo a visualizzare immagini radiologiche (corrispondenti a standard DICOM/CIELAB);
- monitor TFT per visualizzazione in sala esami dell'immagine fluoroscopica idoneo a visualizzare immagini radiologiche (corrispondenti a standard DICOM/CIELAB);
- possibilità di selezionare diverse modalità operative;
- possibilità di programmare la tecnica anatomica;
- possibilità di eseguire tomografie per urografie;
- dotato di set completo di funzioni di elaborazione digitale delle immagini;
- possibilità di eseguire ricostruzioni panoramiche („stitching“) sia degli arti inferiori sia della colonna, sia in posizione verticale sia orizzontale;
- possibilità di archiviazione in locale (su Hard disk) di un numero adeguato di immagini (indicativamente 30.000 immagini da 1k x 1k e 2.000 da 2k x 2k);
- con dispositivo per masterizzare CD possibilmente in formato Dicom;
- preferibilmente, possibilità di esportare immagini in modo semplice su supporto USB;
- la stazione di acquisizione deve essere IHE compliant;
- interfaccia DICOM completa di tutte le funzioni necessarie per la gestione del paziente tramite RIS, e per l'integrazione nel sistema PACS Siemens esistente; dovranno essere comprese almeno le classi/funzioni Dicom Worklist, Storage SCU e Print.

Dovrà essere compreso nell'offerta tutto l'Hardware ed il Software necessario per l'integrazione della diagnostica nel sistema PACS/RIS. Non si richiede la fornitura della licenza RIS;

- das Röntgengerät muss mit einer Kammer zur Messung des Dosis-Flächen-Produkts ausgestattet sein; gemessene Dosis muss auf den Monitoren ersichtlich sein und gespeichert werden, wie vom gesetzvertretenden Dekret Nr. 187/2000 i.g.F. vorgesehen ist;
- die Funktion Radiation Dose Structured Report muss aktiviert sein.
- il sistema dovrà disporre di dispositivo DAP per la misura della dose emessa e consentire la visualizzazione a monitor, registrazione e documentazione della dose emessa secondo quanto previsto dal D.Lgs. n. 187/2000 i.f.v.;
- dovrà essere presente la funzionalità Radiation Dose Structured Report.

Zweite Röntgenröhre auf zusätzlichem Deckenstativ:

- integrierte Steuerung der Röhre auf der selbe Steuerkonsole des Patiententisches;
- mit grosszügiger vertikaler Verstellbarkeit;
- die Länge der Deckenschienen müssen eine weite Bewegbarkeit des Stativs gewährleisten;
- mögliche Drehung der Röhre auf zwei Achsen.

Zusätzlicher digitaler Flat Detektor:

- für radiographische Aufnahmen;
- Abmessungen ca. 35x43 cm;
- wireless;
- komplett mit Aufladestation;
- komplett mit geeignetem Streustrahlenraster fuer Untersuchungen an Patienten im Bett oder Liege.

Strahlenschutz Zubehör für die Benutzer:

- mobiles auf enem Deckenstativ montiertes Strahlenschutzsystem;
- individuell angepasste Bleischutzbrillen mit seitlichem Schutz, mindestens 8 Stück; die Brillen müssen ev. speziellen Anforderungen der einzelnen Benutzer entsprechen (z.B. Sichtkorrekturen, Größe);
- individuell angepasste zweiteilige Strahlenschutzbekleidung (Jacke und Rock), mindestens 4 Stück.

Für die Qualitätskontrolle müssen insgesamt folgende Phantome geliefert werden:

- Anthropomorphes Phantom für den Bereich Hand + Handgelenk; die Absorptionseigenschaften von Röntgenstrahlen sollen realistisch und im Laufe der Zeit konstant bleiben;
- Anthropomorphes Phantom für das Kniegelenk; die Absorptionseigenschaften von Röntgenstrahlen sollen realistisch und im Laufe der Zeit konstant bleiben.

Secondo tubo radiogeno su pensile a soffitto aggiuntivo

- comandabile in modo integrato dalla consolle di comando del tavolo telecomandato;
- ampia escursione verticale;
- montato su binari a soffitto che permettano adeguata escursione in sala esami;
- con possibilità di rotazione del tubo attorno a 2 assi.

Detettore digitale aggiuntivo

- per proiezioni radiografiche;
- dimensioni indicativamente 35x43 cm;
- wireless;
- completo di dispositivo per la ricarica delle batterie;
- completo di griglia antidiffusione idonea per esami di pazienti a letto e su barella.

Dispositivi di radioprotezione per gli operatori

- sistema di protezione anti-X mobile pensile a soffitto;
- occhiali piombati con protezione laterale ad uso individuale, set minimo di 8 paia. Gli occhiali dovranno soddisfare eventuali richieste specifiche dei singoli utilizzatori (es. correzioni di vista, dimensioni);
- abbigliamento radioprotettivo a 2 pezzi ad uso individuale (giacca e gonna), set minimo di 4 paia.

Per permettere di eseguire i controlli di qualità devono essere compresi in offerta, complessivamente:

- fantoccio antropomorfo della mano con polso con assorbimento radiazione X realistico invariabile nel tempo;
- fantoccio antropomorfo del ginocchio con polso con assorbimento radiazione X realistico invariabile nel tempo.

Zur Vermeidung des Ausschlusses als separate Option obligatorisch anzubieten:

Da quotare obligatoriamente a pena di esclusione in opzione separata:

Vertikaler Wandstativ

- der Wandstativ wird in Zusammenhang mit dem zweiten Deckenstativ benötigt;
- mit großer vertikalen Verstellbarkeit;
- geeignet für den Einsatz des Wireless-Detektors;
- komplett mit geeignetem Streustrahlenraster für konventionelle Thoraxuntersuchungen.

Stativo verticale a parete

- per utilizzo combinato con secondo tubo radiogeno sopra richiesto;
- con ampia escursione verticale;
- adatto per detettore wireless;
- completo di griglie antidiffusione idonee per esami del torace e convenzionali.

Der Installierungs- und der Wartungsdienst (full risk), bezüglich ALLER angebotenen Produkte, müssen den folgenden Anforderungen entsprechen:

- das technische Personal ist auf alle angebotenen Geräte und Gegenstand des eventuellen Wartungsvertrages angemessen und konstant durch den Hersteller geschult und verfügt über alle notwendigen Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten, einschließlich der auf den letzten Stand gebrachten Software-Tools und technischen Dokumentation gemäß letzter Aktualisierung, einschließlich die Aktualisierung der Software der Geräte;
- die angewandten Verfahren für die Wartung stehen in Übereinstimmung mit denen vom Hersteller ausgearbeiteten, um die Aufrechterhaltung der grundlegenden Anforderungen der Geräte zu garantieren;
- die verwendeten und/oder gelieferten Ersatzteile sind kongruent mit dem Technologie-Projekt, um die Aufrechterhaltung der grundlegenden Anforderungen der Geräte zu garantieren;
- das Unternehmen und das Personal, das die Instandhaltungsarbeiten durchführt, ist auf dem Gebiet spezialisiert und haben Kenntnis daraus, dass alle geltenden Normen/Richtlinien eingehalten werden müssen, auch unter Berücksichtigung der speziellen Situation im Sanitätssektor, in welchem die Geräte aufgestellt sind. Besonders in Bezug auf die Sicherheit muss eine sofortige Kommunikation und sofortige Sicherheitshinweise, sowie die nötigen Korrekturmaßnahmen garantiert werden, die vom Hersteller vorgesehen sind;
- das technische Personal muss deshalb in der Lage sein, alle Aktualisierungen bezüglich der Korrekturmaßnahmen der Sicherheitshinweise des Herstellers in kürzester Zeit garantieren, um Unannehmlichkeiten und Gefahren für den Sanitätsbetrieb zu minimieren;
- Verfügbarkeit von angemessenen herstellergeschulten „Application Spezialisten“, für die angebotenen Produkte, zur Anfangsschulung der Anwender;

Relativamente a TUTTI i prodotti offerti, il servizio di installazione e di manutenzione full risk dovranno soddisfare i seguenti requisiti:

- il personale tecnico impiegato è adeguatamente e costantemente formato dal fabbricante, sui modelli di apparecchiature offerte e oggetto di eventuale contratto di manutenzione, e dispone di tutti gli strumenti necessari per svolgere le operazioni di manutenzione previste, inclusi gli strumenti software, la documentazione tecnica secondo l'ultimo aggiornamento vigente compresi gli aggiornamenti software delle apparecchiature;
- le procedure di manutenzione adottate sono conformi a quelle elaborate dal fabbricante a garanzia del mantenimento dei requisiti essenziali delle apparecchiature;
- le parti di ricambio utilizzate e/o fornite sono congruenti con il progetto della tecnologia a garanzia del mantenimento dei requisiti essenziali delle apparecchiature;
- la ditta e il personale che effettua la manutenzione sono specializzati nel settore e sono a conoscenza che dovranno essere rispettate tutte le norme/direttive vigenti, anche in considerazione dell'ambito sanitario in cui sono dislocate le apparecchiature. In particolare riguardo alla sicurezza viene garantita l'immediatezza nelle comunicazioni e degli eventuali avvisi di sicurezza e conseguenti azioni correttive, previste dal fabbricante;
- il personale tecnico impiegato é quindi in grado di assicurare tutti gli aggiornamenti relativi alle azioni correttive di avvisi di sicurezza del fabbricante in tempi rapidissimi per minimizzare i disagi e i rischi per l'Azienda sanitaria;
- disponibilità di application specialist dei prodotti offerti adeguatamente formati dal fabbricante per la formazione iniziale degli utilizzatori;

Um eine ordnungsgemäße Verwaltung von Medizinprodukten gemäß den Herstellerangaben und den Vorschriften der Normen, den ministeriellen Empfehlungen und den geltenden Richtlinien zu gewährleisten (z. B. für Medizinprodukte G.v.D. Nr. 46 von 24/02/97 i.g.F.; für in-vitro-Diagnostika G.v.D. Nr. 332 von 08/09/2000 i.g.F.; Empfehlung Nr. 9. April 2009 vom Gesundheitsministerium, G.v.D. 81/08);

Falls von der Bewertungskommission während der Ausschreibung angefordert, müssen die teilnehmenden Unternehmen ausreichendes Beweismaterial mit diesbezüglichen Unterlagen liefern.

Ciò al fine di assicurare una gestione dei dispositivi medici nel rispetto delle indicazioni fornite dal fabbricante e delle prescrizioni delle normative, raccomandazioni ministeriali e direttive vigenti (quali: per i dispositivi medici cfr. D.Lgs. n.46 del 24/02/97 i.f.v., per i dispositivi diagnostici in vitro vedi D.Lgs. n. 332 del 08/09/2000 i.f.v. nonché Raccomandazione Ministero della Salute n. 9, aprile 2009 e D.Lgs 81/08);

Qualora richiesto dalla Commissione aggiudicatrice in fase di gara, le ditte concorrenti dovranno fornire documentazione probatoria esauriente.